



Der Stoober

PLUTZER

Die Zeitung der Marktgemeinde Stooß



Foto (c): Johann Farkas

Überschwemmungen richteten bei den Familien Koth und Hollweck große Schäden an. Freunde und die Feuerwehr halfen. Landeshauptmann Niessl versprach finanzielle Hilfe.

Sintflutartige Regenfälle und Murenabgänge, mehrere Keller wurden überflutet

Seite 3



Die Stoober Feuerwehr wurde mit neuen Atemschutzgeräten ausgestattet

Seite 4



“Die Stoober Bergkirche, ein historisch bedeutsames Bauwerk” - von Edith Rauch

Seite 5





Bruno Stutzenstein
Bürgermeister der
Marktgemeinde Stoober

Liebe Stooberinnen! Liebe Stoober!

Auch Stoober blieb von den Unwettern, die in vielen Teilen Österreichs katastrophale Schäden anrichteten, nicht verschont. Durch die sintflutartigen Regenfälle, die sich am 12. August in kürzester Zeit über unser Ortsgebiet ergossen, wurden auch bei uns einige Keller überflutet. Neben dem materiellen Schaden, der den Betroffenen entstanden ist, zeigte sich aber auch wie die Dorfgemeinschaft zusammenrückte und Nachbarschaftshilfe gelebt wurde. Dieses Gefühl der Gemeinschaft und der Zusammenhalt, das sind Qualitäten, die das Leben in einer Gemeinde erst wirklich schön und lebenswert machen.

Daher möchte ich mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die sich unentgeltlich in diversen Vereinen engagieren, um unserem Dorf die nötigen Impulse zu einem aktiven Miteinander zu geben.

Euer

Bruno Stutzenstein

Hauptstraßenrückbau

Die Arbeiten sind schon sehr weit fortgeschritten

Der Umbau unserer Ortsdurchfahrt nimmt allmählich konkrete Formen an. Die Arbeiten werden zügig vorangetrieben. Die weiteren Arbeiten werden, nach dem Verlegen der Randsteine, das Abfräsen des bestehenden Fahrbahnbelages sein. Vom 17. bis 20. September ist das Neuauftragen des ersten Asphaltschicht geplant. Weiters werden die Kanaldeckel erneuert und angepasst und schließlich die oberste Asphaltschicht in der

Zeit vom 30. September bis 1. Oktober aufgetragen. Bei diesen Arbeiten wird der Verkehr mit Ampeln geregelt. Dabei wird es zu Verzögerungen und Behinderungen für den Verkehr kommen.



Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) begrüßt Straßenrückbauten

Eine Aussendung des ÖAMTC, bei der der Stoober Straßenrückbau kritisiert wurde, stieß auf großes Unverständnis. Sowohl bei den Stoober Gemeindevetretern als auch beim KfV. Dieser begrüßte in einer Presseaussendung zum Thema "Verkehrssicherheit im Ortsgebiet" die Straßenrückbauten und führt dabei dezidiert den Umbau der Ortsdurchfahrt Stoober als positives Beispiel an.

Insgesamt haben sich im Burgenland im Vorjahr 426 Unfälle mit Personenschaden in verbautem Gebiet ereignet. Das sind fast 45 Prozent aller Un-

fälle im Burgenland. 527 Personen wurden dabei verletzt, 8 Menschen getötet. In Stoober sind in den letzten fünf Jahren 27 Verkehrsteilnehmer verunglückt. Aufgrund dieser Zahlen sind "Straßenrückbauten in den Ortsgebieten eine wirksame Methode zur Reduktion der Fahrtgeschwindigkeit und heben die Verkehrssicherheit", so der KfV.

Das Kuratorium bittet die Bevölkerung um Verständnis, da es bei diesen Arbeiten für die Sicherheit und Hebung der Lebensqualität zu "kurzfristigen Störungen des gewohnten Verkehrsablaufes" kommt.



Hochwasser in Stoob

180 Feuerwehrleute und zahlreiche private Helfer waren im Einsatz

Maria und Josef Koth, wo das Wasser durch die Garageneinfahrt in den Keller eindrang und alles überflutete. 180 Feuerwehrmänner des Bezirkes und die Straßenverwaltung waren im Einsatz, um die Hauptstraße wieder frei zu bekommen. Zahlreiche Keller mussten ausgepumpt werden. Besonderer Dank gilt dabei vor allem den Einsatzkräften unserer Feuerwehr, die nach 17 Stunden anstrengender Arbeit ohne Pause die größten Schäden beseitigen konnten und am Montagabend erschöpft ins Feuerwehrhaus zurückkehrten. Untertags hatte sich auch Landeshauptmann Hans Niessl bei ei-

nem Lokalausgesehen ein Bild über das Geschehen gemacht. Er hatte sofort Unterstützung für die



Betroffenen aus den Mitteln des Katastrophenfonds zugesagt. Auch viele Hotterwege werden ausgeschwemmt und in Mitleidenschaft gezogen. Die Wiederherstellung und Sanierung wurde jedoch umgehend durchgeführt.

In vielen Teilen Österreichs haben schwere Unwetter Flüsse über die Ufer steigen lassen und riesige Flächen überflutet, dabei wurden Häuser beschädigt, Orte überschwemmt und Familienexistenzen zerstört, Menschenopfer sind zu beklagen und milliardenhohe Schäden wurden hinterlassen. In der Nacht vom Sonntag, den 11. August auf Montag, den 12. August haben sintflutartige Regenfälle auch Stoob heimgesucht. Gassen verwandelten sich in reißende Flüsse und Wasser- und Schlammmassen - bis zu einem halben Meter hoch - wälzten sich entlang der Hauptstraße. Zahlreiche Keller wurden überflutet. Besonders betroffen waren die Familien Helga und Karl Hollweck und

Mustergültig

Unsere Altstoffsammelstelle wurde ausgezeichnet. Dipl. Ing Haider von der burgenländischen Landesregierung überprüfte die Anlage. Unangemeldet! Und fand sie in einem tadellosen Zustand vor. Für die mustergültige Müllsammelstelle wurde die Gemeinde Stoob von der "Förderung für Müllsammelstelle" ausgezeichnet.



net. Verantwortlich für die Altstoffsammelstelle zeichnen unsere Gemeindeangestellten, die die Anlage betreuen.

Kabarett für Hochwasseropfer

Am 21. September ab 20 Uhr findet im Gh. Ernst Sturm eine Benefizveranstaltung zugunsten der Hochwasseropfer in Ybbs/Donau statt. Das Programm gestalten der Rockkabarettist "Robert Trimmel & die Alabasta Gfrasta" die ihr neues Programm "Schwer geliftet - Alte Hadern, neue Texte" präsentieren werden. Da die Künstler auf ihre Gage verzichten, kommt der gesamte Reinerlös (Eintritt: Freie Spende) den leidgeplagten Hochwasseropfern zugute.

Neue Atemschutzgeräte für Feuerwehr

Für unsere Ortsfeuerwehr wurden erst vor kurzem drei neue Atemschutzgeräte angeschafft. Nach den neuen Einsatzjacken - die sich bereits beim Hochwassereinsatz bestens bewährt haben - ist auch diese Anschaffung mit Kosten von 3.900 Euro eine Investition, die die technische Ausstattung unserer Feuerwehr verbessert. Damit die Einsatzkräfte für den Ernstfall bestens gewappnet sind.

(Im Bild v.r.n.l.: Bgm. Stutzenstein, Atemschutzreferent Tremmel und Orts-Kommandant Thumberger)



44 Jahre - 1 Firma und 1 Beruf!



Mit einem Grillfest schloss am 7. September der ASKÖ TC-Stoob die heurige Spielsaison ab. Beim Clubturnier sicherte sich Roman Schunerits den Meistertitel im Jugendbewerb. Im Doppel waren Markus Schunerits und Roland Binder siegreich und der alte und neue Clubmeister heißt wieder Martin Rauch.



Besondere Treue und Verlässlichkeit bewies Rudolf Lang, der seit den Lehrjahren bei der Stoober Baufirma Wukovits als Maurer arbeitete. Nach 44 Jahren anstrengender, körperlicher Arbeit war am 1. August der Zeitpunkt für den Pensionsantritt gekommen. Seine Chefin, Baumeisterin Epple, ließ es sich nicht nehmen, ein Verabschiedungsfest zu organisieren, an dem auch zahlreiche Prominenz des Landes aus Politik und Wirtschaft teilnahm. Lieber Rudi, wir wünschen Dir das Allerbeste für Deinen wohlverdienten Ruhestand!



Die Stoober Bergkirche

Ein historisch bedeutsames Bauwerk

Die Bergkirche von Stooß ist eines der ältesten Baudenkmäler unseres Burgenlandes, eine der wenigen Kirchen, welche die Türkenstürme unversehrt überlebt hat. In den 70er Jahren des vorigen Jahrhunderts wurde der vom Verfall bedrohte Bau total renoviert und dabei wurden Teile einer Wandmalerei in der Apsis freigelegt, die aus der Zeit zwischen 1220 und 1230 stammen. Die Fresken zeigen Chri-

stus in der Mandorla mit den Symbolen der Evangelisten, ein Band mit den Aposteln und in der Leibung des Schlitzfensters den Kirchenpatron, den hl. Johannes den Täufer. Um dieses historische und künstlerische so wertvolle Gebäude nicht nur der gesamten Bevölkerung von Stooß, sondern auch den vielen interessierten Besuchern zu erhalten, haben sich durch die Initiative von Frau Helene Grabner einige Personen zusammengefunden, die durch verschiedene Aktionen das Geld beschaffen wollen, das zur Erhaltung und Ausgestaltung der Bergkirche notwendig ist.

Mit einer Ausstellung über die Fasten- und Osterzeit und einem damit verbundenen Ostermarkt, bei dem von Stoober Frauen und Männern hergestellte Geschenkgaben angeboten wurden, wurde der Grundstein gelegt. Am Sonntag, dem 22. September wird um 17 Uhr ein Konzert veranstaltet, bei dem der Katholische Kirchenchor Weppersdorf unter der Leitung von Frau Mag. Barbara Magyar-Grabner und der Männergesangsverein Kobersdorf unter der Leitung von Franz Supper Proben ihres Könnens geben werden. Frau Brigitte Antonius wird uns mit ihren Lesungen in das Reich der Poesie entführen. Damit soll der Startschuss gegeben werden für Veranstaltungen, für die der sakrale Ort der Bergkirche geeignet ist und mit denen der Raum mit Leben erfüllt werden soll. (Edith Rauch)



Kinderfest für unsere kleinen Indianer

Am 31. August organisierte Vizebgm. Markus Schrödl ein Indianerfest am Sportplatz. Mit verschiedenen Spielen, Malen und Basteln haben sich die Kinder am Nachmittag trotz des heißen, sonnigen Wetters vergnügt. Auch das Töpfern auf der Töpferscheibe konnte ausprobiert werden und besonders begeistert waren alle von der Kutschenfahrt. Der Reinerlös wird von den Veranstaltern (ARBÖ und Naturfreunde haben tatkräftig mitgeholfen) dem Kindergarten und der Volksschule für notwendige Neuanschaffungen zur Verfügung gestellt.



Kurz notiert

Die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl findet am Sonntag, dem 6. Oktober 2002 statt. Das Wahllokal befindet sich im Veranstaltungssaal der alten Volksschule (Kirchengasse 3). Die Wahlzeit ist durchgehend von 7:30 Uhr bis 15 Uhr. Die SPÖ- und ÖVP-Ortsgruppen haben sich im Vorfeld darauf geeinigt, keine Plakatständer zur Wahlwerbung im Ortsgebiet aufzustellen, da ein "Plakatschun- gel" nur das Ortsbild strapazieren würde.

Was in großen Städten das Blockfest, ist in Stoob das "Kretzlfest". Das erste derartige organisierten am 31. August die Bewohner der Neugasse, Leitengasse und des Graben.

Trotzdem der Wettergott nicht mitspielte, fand der Jubiläumskirtag (bereits der 40. Kirtag der Burschenschaft) im Café Plit- zlerl statt. Die Veranstalter bedan- ken sich für die großzügige Spen- de der evangelischen Kirchengemeinde Stoob.

Und auch der Feuerwehr- heurige war ein großer Erfolg. Dieser fand am 25. August im Festsaal vom Ernstl Sturm statt.

Im ganzen länd- lichen Raum müssen wegen Kindermangels

Volksschul- klassen zu- sammenge- legt oder gar Schulen ge- schlossen

werden. In Stoob ist das nicht der Fall. Aufgrund der zahlreichen Geburten sind gegen den landes- weiten Trend die vier Klassen der Stoober Volksschule auf Jahre hinaus gesichert.

Es gab wieder personelle Ver- änderungen an der Volks- schule. Brigitte Lang und Sabine Orovits haben die Schule verlas- sen und dafür kamen Isolde Josef und Marion Schmiedl nach Stoob. Isolde Josef übernimmt die Taferlklassler und Marion Schmiedl die 3. Klasse. Wir hei- ßen die beiden Frau Lehrerinnen herzlich willkommen.

W w . s t o o b . a t .
Unter dieser Adresse wird in Zukunft unsere Heimatge- meinde weltweit im Internet zu finden sein. An der Gestaltung unseren Gemeinde-Websites wird bereits eifrig gearbeitet. Mit diesem Portal ins weltweite Netz kann jeder Interessierte Informa- tionen über Stoob erhalten. Von touristischen Angaben über die

Keramik und Gastronomie über die Geschichte unseres Heimat- ortes bis hin zu einem Verzeich- nis unserer Gewerbebetriebe und sämtlicher Vereine wird das In- formationsmaterial reichen. Die Vereine sollen mit jeweiligen An- sprechpartnern angeführt wer- den. Die Betriebe haben die Möglichkeit einen Link auf ihre eigene Homepage anzuführen. Die Homepage soll laufend er- weitert und aktualisiert werden. Der verantwortliche Webdesi- gner Rene Radostics sammelt derzeit fleißig Daten und Fakten für die Website. Wenn Sie also ebenfalls mit einem Link zu Ih- rem Betrieb oder mit ihrem Ver- ein auf der Website der Gemein- de Stoob erscheinen möchten, können Sie die Daten auf der Ge- meinde Stoob abgeben, oder aber Sie übersenden sie gleich direkt per Mail an Rene Radostits: reneradostics@gmx.at .

Johann Toth hat sich beim Fuß- ballspiel gegen den ASV Draß- burg das Kreuzband gerissen. Die Sportfans und der ASKÖ Stoob wünschen dem jungen Fußballer gute und baldige Bes- serung.



Beim Benefizturnier mit österreichischen Altinternationalen am 20. Juli wurden 2600 Euro eingespielt. Diese wurden Vertretern des Krankenhauses Oberpullen- dorf übergeben und kommen der Krebsvorsorge zugute.



Ein Hoch auf den Dorftratsch



Bei schönem Wetter gesellen sich im ganzen Ort alt und jung auf den Sitzbänken. Hier einige Schnappschüsse von "Stammkunden" - der Tratsch und das Erzählen von Neuigkeiten werden gepflegt.



Alle Fotos (c): Markus Schroll



Scully ist Landesmeister

Doris Hornig erreichte mit ihrem Hund Scully bei den Burgenländischen Landesmeisterschaften in Baumgarten am 15. August den Landesmeister.

Mit seinem ausgezeichneten Lauf in der Leistungsklasse 2-Large ließ Scully alle Konkurrenten hinter sich. Herzlichen Glückwunsch zum großartigen Erfolg.

NEUE Abfuhrtermine für Altpapier

Am Anger, Blumengasse, Gartenäcker, Gartensiedlung, Graben, Hauptstraße, Keramikstraße, Kirchengasse, Konsumstraße, Leithengasse, Mariengrund, Mitterwald, Mühlwiese, Neugasse, Schulgasse, Sportplatz, Stooß Süd, Triftgasse, Wiesengasse:
Donnerstag, 3. Oktober

Donnerstag, 28. November
Augasse, Bahngasse, Fabrikstra-

ße, Industriestraße, Noplerstraße, Waldgasse:
Donnerstag, 31. Oktober

Samstag, 28. Dezember

Am Starka, Ponhut:
Montag, 28. Oktober

Montag, 23. Dezember

Veranstaltungs- kalender

Juli:

07. Ausflug ev. Kirche

September:

yyyyyyyyyyyy

Oktober:

yyyyyyyyyy

November:

yyyyyy

Sterbefälle

3. Juni : Hermann Binder, Schulgasse 3 im 72. Lebensjahr

23. Juni: Theresia Perl, Waldgasse 19 im 84. Lebensjahr

28. August: Helmut Trummer, Augasse 11 im 49. Lebensjahr

30. August: Theresia Wohlmuth, Fabrikstraße 6 im 84. Lebensjahr

Eheschließungen

Geburten

6. Juni : Joshua Roman Wohlmuth, Wiesengasse 50

Eltern: Manuela und Roman Wohlmuth

9. Juni: Maximilian Halwax, Graben 21

Eltern: Judith und Wolfgang Halwax

13. Juli: Melvin Marcel Manning, Noplerstraße 14

Eltern: Sabine und Alfred Manning

30. Juli: Elisabeth Viktoria Schmid, Noplerstraße 15

Eltern: Christine und Alfred Schmid

15. Juli: Christian Laser, Wiesengasse 8

Eltern: Ingrid und Hans Peter Laser

13. August: Julian Nemeth, Am Starka, Eltern: Anita Nemeth und Rudolf Lang

5. August: Raimund Sturm und Claudia Reisner, Am Anger 9

13. Mai: Margarethe Säckl, Blumengasse 20 im 81. Lebensjahr

Galerist Franz "Landi" Hametner und Bgm. Bruno Stutzenstein bei der Vernissage



Die Werke des Neumarkter Malers Feri Zotter sind zur Zeit in der Galerie Hametner zu sehen. Feri Zotter (1923-1987) war erster Leiter der burgenländischen Landesgalerie und machte seinen südburgenländischen Heimatort Neumarkt an der Raab zum Künstlerdorf.

Die Ausstellung ist noch bis 31. Oktober zu sehen, Do. bis So., 16 bis 18 Uhr.

Impressum

Eigentümer und Herausgeber:
Marktgemeinde Stooß.

Für den Inhalt verantwortlich:

Vizebürgermeister Markus Schrödl, Julius Horvath und Klaus Wukovits.

Redaktion und Satz: NICK ART.

Kontaktanschrift: Gemeindeamt Stooß,
Hauptstraße 72, Tel.: 02612 42436.